Oktober, 2024

3. Newsletter des Interreg geförderten Projekts TRAM – Transnationale Arbeitsmigration in der Euregio

Willkommen zum dritten Newsletter des Projekt TRAM! In unserem Newsletter teilen wir vierteljährlich den aktuellen Stand des Projekts mit, kündigen Aktivitäten an und berichten über stattgefundene Aktivitäten. Aktuelles kann auch auf der Homepage (https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie/forschung/forschungsprojekte/tram-transnationale) und über Linkedin (linkedin.com/company/tram-–-transnationale-arbeitsmigration-in-der-euregio) aufgerufen werden.

Workshop „Good Work – Arbeitskräfte aus Südosteuropa gewinnen und binden“

Der im Bereich Arbeit und Betriebe/ *Arbeid en Bedrijven* geplante Workshop „Good Work – Arbeitskräfte aus Südosteuropa gewinnen und binden“ soll im Januar 2025 als Tagesveranstaltung stattfinden. Der Workshop richtet sich an Arbeitgeber*innen aus der Landwirtschaft. Bei dem Workshop soll durch Vorträge u.a. vertiefend darauf eingegangen werden, wie Arbeitsmigrant*innen nachhaltig angeworben werden können, an Unternehmen gebunden werden können, angemessen untergebracht werden sowie bei der Ankunft in Deutschland unterstützt werden können. Eine Tagesordnung und Möglichkeit zur Anmeldung werden mit dem nächsten Newsletter bekannt gegeben.

Law Clinic im Bereich Soziale Beratung/ Sociale Begeleiding

Die Arbeitsgruppe Soziale Beratung/ *Sociale Begeleiding* plant für Februar 2025 eine *Law Clinic* als erste thematische Projektaktivität im Projekt TRAM. Die *Law Clinic* bietet Beratungsstellen für Migrant*innen die Möglichkeit, Unterstützung von Rechtsexpert*innen zu konkreten Fällen aus der Sozialen Beratung zu erhalten. Es werden Beispielfälle und Lösungsvorschläge aus Deutschland und aus den Niederlanden vorgestellt. Darüber hinaus können Beratungsstellen Fälle aus Ihrer Beratungspraxis einbringen, die während der *Law Clininc* behandelt werden können. Sie erhalten Einblick in rechtliche Hintergründe das grundlegende Rechtsverständnis innerhalb des jeweiligen nationalen Kontextes. Ziel ist es, ein besseres Verständnis zu den Probelmlagen und gesetzesbezogenen Lösungsmöglichkeiten auf beiden Seiten der Grenze zu gewinnen. Bitte merken Sie sich bereits die beiden Termine, 20.02.2024und 27.02.2024, 13:00 – 16:00, vor. In Kürze schicke wir den festgelegten Termin. Weitere Informationen zum Ablauf der *Law Clinic* werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Aktivitäten in den letzten Monaten

Euregio Projects Meeting

Am 23. Mai fand ein Treffen zwischen TRAM und dem Euregionalen Netzwerk Arbeitsmigranten statt. Es gab einen Austausch über den jeweiligen Stand des Projekts sowie über Möglichkeiten der Kooperation.

Erstes Field Wohnen und Zusammenleben

Am 11. Juni 2024 fand das erste Field Lab im Bereichen Wohnen und Zusammenleben/ *Huisvesting en Samenleven* an der Radboud Universiteit in Nijmegen statt. Ziel dieses Treffens zum Thema Wohnen war es, Mitarbeiter*innen und andere Funktionär*innen deutscher und niederländischer Kommunen und Regionen zusammenzubringen, um Engpässe und Lösungen für die Unterbringung von Arbeitsmigranten in der Grenzregion zu diskutieren und Ideen für Folgeaktivitäten zu sammeln. Die Teilnehmer des Treffens kamen aus 14 verschiedenen Gemeinden, Regionen oder Kreisen. Zusätzlich zum Einblick in den unterschiedlichen Umgang von Kommunen mit der häufig prekären Situation von Arbeitsmigrant*innen, wurde darüber diskutiert, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Arbeitsmigrant*innen in Form von grenzüberschreitenden Maßnahmen ergriffen werden können. Als wichtig wurde ein grenzüberschreitender Austausch und ein gemeinsames Vorgehen gegen die identifizierten Probleme angesehen. Dazu zählen z. B. offene Fragen zu Möglichkeiten von grenzüberschreitendem Austausch von Daten. Es wurden Themen gesammelt, die in weiteren Projektaktivitäten von TRAM aufgegriffen und weiter verfolgt werden sollen, um Lösungsansätze entwickeln zu können.

Vortrag Euregio Rat

Am 20. Juni wurde an der Universität Wageningen vor dem Euregio Rat über den Fortschritt des Projekts berichtet. Es gab einen Einblick in den aktuellen Stand der Projektaktivitäten sowie der Vernetzung von Akteur*innen, der Öffentlichkeitsarbeit und der Entwicklung der Untersuchung über Erfahrungen von Arbeitsmigrant*innen in Fleischindustrie und Landwirtschaft in der Euregio Rhein-Waal.

1. Field Lab Soziale Beratung Teil 2

Am 27. Juni 2024 fand der zweite Teil des ersten *Field Labs* im Themenbereich Soziale Beratung/ *Sociale Begeleiding* an der Hochschule Rhein-Waal statt. Ziel des Field Labs Soziale Beratung/*Sociale begeleiding* war es, Mitarbeiter*innen verschieder Beratungsstellen auf beiden Seiten der Grenze zu vernetzen, Einblick in die Arbeitsweisen und Zuständigkeiten auf beiden Seiten der Grenze zu erhalten, Beratungsfälle kennenzulernen sowie Fragestellungen und Interessen der Beratungsorganisationen für das Projekt TRAM zusammenzutragen. U. a. sollten Bedarfe für eine geplante *Law Clinic* zusammengetragen werden. Mit Teilnehmer*innen aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Beratung in Deutschland und in den Niederlanden wurde so herausgearbeitet, dass z. B. eine Übersicht von Beratungsstellen mit Kontaktadressen auf beiden Seiten der Grenze gewünscht wird sowie ein Überblick zu den wichtigsten jeweiligen nationalen Regelungen.

1. Field Lab Arbeit und Betriebe

Am 4. Juli 2024 fand das erste *Field Lab* im Bereich Arbeit und Betriebe/ *Arbeid en Bedrjiven* an der Hochschule Rhein-Waal statt. Ziel des Treffens war es zum einen, Akteur*innen zu vernetzen, und zum anderen einen Workshop zu planen, der sich zunächst auf der deutschen Seite der Grenze an Arbeitgeber*innen aus der Landwirtschaft richtet, die Arbeitsmigrant*innen beschäftigen. Der in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen geplante Workshop soll den Titel „*Good Work* – Arbeitskräfte aus Südosteuropa gewinnen und binden“ tragen. Themen des Workshops sind Management, On-boarding und Best Practice. Geplant ist, den Workshop im Januar 2025 in Deutschland durchzuführen und auch bereits für interessierte niederländische Betriebe zu öffnen.

Vortrag auf der Frühjahrstagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie der Deutschen Gesellschaft Soziologie

Am 12. Juli 2024 wurde das Projekt TRAM auf der Tagung der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie mit dem Vortrag *Transnationale Arbeitsmigration in der Euregio – eine Untersuchung in der Fleischindustrie und Landwirtschaft* einem wissenschaftlichen Fachpublikum vorgestellt. Die Frühjahrstagung fand unter dem Titel „Migration und Arbeit – Aktuelle Forschungen, methodische Reflexionen und theoretische Implikationen“ statt.

Gefördert von Interreg im Rahmen von Interreg VI A (https://deutschland-nederland.eu/)

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie Gelderland

Projektpartnerinnen

HOCHSCHULE RHEIN-WAAL Rhine-Waal University of Applied Sciences

Radboud University

In samenwerking met Apeldoorn

RHEIN-WAAL EUREGIO

In Kooperation mit neun weiteren assoziierten Projektpartner*innen.

Oktober, 2024

3e nieuwsbrief van het door Interreg gefinancierde project TRAM - Transnationale Arbeidsmigratie in de Euregio

Welkom bij de derde nieuwsbrief van het TRAM-project! Elk kwartaal informeren we u in onze nieuwsbrief over de huidige status van het project, kondigen we activiteiten aan en doen we verslag van activiteiten die hebben plaatsgevonden. Het laatste nieuws is ook te vinden op de homepage (https://www.hochschule-rhein-waal.de/de/fakultaeten/gesellschaft-und-oekonomie/forschung/forschungsprojekte/tram-transnationale) en via Linkedin (linkedin.com/company/tram---transnational-labour-migration-in-der-euregio).

Workshop "Goed werk – Werknemers uit Zuidoost-Europa aantrekken en behouden"

De eendaagse workshop "Good Work - Attracting and retaining labour from Southeast Europe" staat gepland voor januari 2025 en gaat over *Arbeid en Bedrijven* . De workshop is gericht op werkgevers uit de agrarische sector. Tijdens de workshop worden er presentaties gegeven over hoe arbeidsmigranten duurzaam kunnen worden geworven, hoe ze door bedrijven kunnen worden behouden, hoe ze op de juiste manier kunnen worden gehuisvest en hoe ze kunnen worden ondersteund wanneer ze in Duitsland aankomen. De agenda en hoe u zich kunt aanmelden, worden in de volgende nieuwsbrief aangekondigd.

Law Clinic op het gebied van Sociale Begeleiding/ Soziale Beratung

De werkgroep Soziale Beratung /*Sociale Begeleiding* plant een *Law Clinic* voor februari 2025 als eerste thematische projectactiviteit in het TRAM-project. De *Law Clinic* biedt adviescentra voor migranten de mogelijkheid om ondersteuning te krijgen van juridische experts over specifieke gevallen. Voorbeeldgevallen en voorgestelde oplossingen uit Duitsland en Nederland zullen worden gepresenteerd. Daarnaast kunnen adviescentra casussen uit hun adviespraktijk inbrengen die tijdens de *Law Clininc* behandeld kunnen worden. U krijgt inzicht in de juridische achtergrond binnen de respectieve nationale context. Het doel is om meer inzicht te krijgen in de problemen en mogelijke juridische oplossingen aan beide kanten van de grens. Noteer alvast de twee data, 20.02.2024 en 27.02.2024, 13:00 - 16:00 uur in uw agenda. We zullen u binnenkort de definitieve datum toesturen. Meer informatie over de *Law Clinic* volgt in de volgende nieuwsbrief.

Activiteiten in de afgelopen maanden

Bijeenkomst Euregio Projecten

Op 23 mei vond een bijeenkomst plaats tussen TRAM en het Euregionale Netwerk van Arbeidsmigranten. De status van het project werd besproken en er werd gebrainstormd over een mogelijke samenwerking.

1e Field Lab Wonen en Samenleven

Op 11 juni 2024 vond het eerste Field Lab op het gebied van *Huisvesting en Samenleven* plaats aan de Radboud Universiteit in Nijmegen. Het doel van deze bijeenkomst over huisvesting was om medewerkers en andere ambtenaren van Duitse en Nederlandse gemeenten en regio's samen te brengen om knelpunten en oplossingen voor de huisvesting van arbeidsmigranten in de grensregio te bespreken en ideeën voor vervolgactiviteiten te verzamelen. De deelnemers kwamen uit 14 verschillende gemeenten, regio's of districten. Naast inzicht in de verschillende manieren waarop gemeenten omgaan met de vaak precaire situatie van arbeidsmigranten, bespraken de deelnemers welke maatregelen genomen kunnen worden om de situatie van arbeidsmigranten te verbeteren in de vorm van grensoverstijgende maatregelen. Grensoverstijgende dialoog en een gezamenlijke aanpak van de gesignaleerde problemen werden als belangrijk beschouwd. Hierbij zouden bijvoorbeeld de mogelijkheden voor grensoverstijgende gegevensuitwisseling kunnen worden besproken. Er werden onderwerpen verzameld die in verdere TRAM-projectactiviteiten zullen worden opgepakt om oplossingen te ontwikkelen.

Lezing Euregioraad

Op 20 juni is tijdens een vergadering de voortgang van het project gerapporteerd aan de Euregioraad. Er werd inzicht gegeven in de huidige status van de projectactiviteiten, het netwerken van belanghebbenden, pr-werkzaamheden en de ontwikkeling van het onderzoek naar de ervaringen van arbeidsmigranten in de vleesindustrie en landbouw in de Euregio Rijn-Waal.

1e Field Lab sociale begeleiding deel 2

Op 27 juni 2024 vond het tweede deel van het eerste *Field Lab* op het gebied van social counselling/ *maatschappelijke begeleiding* plaats aan de Hogeschool Rijn-Waal. Het doel van het fieldlab op het gebied van sociale counseling/*sociale begeleiding* was om medewerkers van verschillende adviescentra aan beide kanten van de grens met elkaar in contact te brengen, inzicht te krijgen in de werkwijze en verantwoordelijkheden aan beide kanten van de grens, kennis te maken met adviescasussen en vragen en interesses van de adviescentra voor het TRAM-project te verzamelen. Onder andere werd in kaart gebracht waar behoefte aan is tijdens de geplande Law Clinic. . Samen met deelnemers uit verschillende sectoren van de sociale hulpverlening in Duitsland en Nederland werd vastgesteld dat bijvoorbeeld een overzicht van hulpverleningscentra met contactadressen aan beide kanten van de grens gewenst is, evenals een overzicht van de belangrijkste nationale regelingen.

1e Field Lab Arbeid en bedrijven

Op 4 juli 2024 vond het eerste *Field Lab* op het gebied van werkgelegenheid en bedrijvenplaats aan de Hogeschool Rijn-Waal. Het doel van de bijeenkomst was ten eerste om stakeholders *de mogelijkheid te geven om te netwerken* en *ten tweede om een workshop te plannen die in eerste instantie gericht is op werkgevers* uit de agrarische sector *aan de Duitse kant van de*

grens die arbeidsmigranten in dienst hebben. De workshop, die georganiseerd is in samenwerking met de *Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*, heeft als titel "*Goed werk* - arbeidskrachten uit Zuidoost-Europa aantrekken en behouden". De onderwerpen van de workshop zijn management, onboarding en best practices. Het plan is om de workshop in januari 2025 in Duitsland te houden en ook open te stellen voor geïnteresseerde Nederlandse bedrijven.

Presentatie op de voorjaarsconferentie van de sectie Arbeids- en Industriesociologie van de Duitse Sociologische Vereniging

Op 12 juli 2024 werd het TRAM-project gepresenteerd aan een wetenschappelijk publiek op het congres "Migration and Labour - Current Research, Methodological Reflections and Theoretical Implications" van de sectie arbeids- en industriesociologie van de Duitse sociologische vereniging met de lezing *Transnationale arbeidsmigratie in de Euregio - een studie in de vleesindustrie en landbouw*.

Gefinancierd door Interreg in het kader van Interreg VI A (https://deutschland-nederland.eu/)

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie Gelderland

Projectpartners

HOCHSCHULE RHEIN-WAAL
Rhine-Waal University of Applied Sciences

Radboud University

In samenwerking met Apeldoorn

RHEIN-WAAL EUREGIO

In samenwerking met negen andere geassocieerde projectpartners